

Gemeinde Mühlhausen i. T.
Amtliche Mitteilungen

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung
vom 23. März 2010

Der Bürgermeister begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, den Architekten Niko Moll und seine Mitarbeiterin Frau Öztürk, Herr Eugen Gutbrod – Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Filstal; Herr Kehle von der GZ sowie zwei Zuhörer.

Unter dieser Anzahl von Zuhörern befand sich auch ein Bürgermeisterkandidat.

Baugesuche

1. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Dürrenbergstraße 13

Der Bauherr möchte auf dem Flst. 572/ 4 ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten.

Das Vorhaben liegt im Plangebiet des Bebauungsplan „Warmen“. Die Festsetzungen des Bebauungsplans werden bis auf die Dachform eingehalten. Aus energetischen Gründen soll das Passivhaus ein Flachdach erhalten auf dessen gesamten Fläche eine Photovoltaikanlage aufgebracht werden sollen

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, in dem eine behagliche Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer ohne separates Heiz- bzw. Klimatisierungssystem zu erreichen ist. Das Passivhaus ist eine konsequente Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses (NEH). Sensationelle Einsparung werden allein durch seine beiden Grundprinzipien: Wärmeverluste vermeiden und freie Wärmegewinne optimieren, erreicht.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu und erteilte sein Einverständnis zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Warmen“ in Bezug auf die Dachform. So wie der Bauantrag wird auch der Befreiungsantrag vom Bauamt des Landratsamtes Göppingen entschieden.

2. Abbruch eines Einfamilienhauses, Eselhöfe 1

In seiner Sitzung am 24.02.2010 behandelte das Gremium bereits den Bauantrag für die Neuerrichtung eines Einfamilienhauses an der Stelle, wo sich derzeit noch das alte Wohnhaus befindet. Dieses soll abgerissen werden und für diesen Zweck wurde nun der Abbruch bei der Gemeinde beantragt.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu.

3. Zaun um den Parkplatz der Firma Haas

Der Vorsitzende informierte, dass die Firmenleitung den Parkplatz der Firma Haas – Flst. 375/ 2 – einzäunen wird. Die Vorgaben des Bebauungsplans „Am Sportplatz“ werden dabei eingehalten. Einfriedigungen dürfen die Höhe von 2 m nicht überschreiten. Das Gremium nahm davon Kenntnis.

4. Erfassung des Oberflächenwassers – Firma Bosch

Auf dem Flst. 427 der Firma Bosch sollen die dort vorhandenen Büsche durch Rasen ersetzt werden. Das Oberflächenwasser des leicht geneigten Firmenhofes versickerte bisher in der Fläche, die nun Rasen werden soll. Das Oberflächenwasser soll im Zuge dieser Maßnahme gefasst und an den Kanal angeschlossen werden. Auch davon nahm das Gremium Kenntnis.

Einbringung des Haushaltsplan 2010

Es ist eine bedauerliche Tatsache, wie bei vielen anderen Kommunen auch, ist der Haushalt 2010 der Gemeinde Mühlhausen i. T. stark geprägt von der derzeitigen wirtschaftlichen Lage. Wie viele andere Gemeinden auch, kann die Gemeinde den Verwaltungshaushalt im laufenden Haushaltsjahr- und nach den derzeitigen Haushaltsprognosen des Landes auch in den folgenden drei Jahren – nicht ausgleichen.

Des Weiteren ist der Haushalt sowohl im laufenden als auch im kommenden Jahr noch geprägt von der Finanzierung der Baumaßnahme „Neugestaltung der Ortsmitte“. Beim Beschluss zur Umsetzung dieser Baumaßnahme war sich der Gemeinderat im Klaren, dass es eine große Kraftanstrengung werden würde, die sich finanziell auch auf die Folgejahre auswirken wird. Trotz dieses Bewusstseins hat der Gemeinderat entschieden, den bewilligten Zuschuss von über 200.000 Euro zu nutzen und die Maßnahme umzusetzen. Dabei war der Gemeinderat überzeugt, dass die Realisierung sonst auf lange Sicht nicht mehr möglich wäre.

Die Wirtschaftskrise hat sich jedoch bereits im letzten Jahr auch auf die Kommunalhaushalte ausgewirkt, sodass auch die Gemeinde Mühlhausen i. T. bereits im Jahr 2009 einen Fehlbetrag ausweisen muss.

Der Anteil an der Einkommensteuer ist stark gesunkenen. Im letzten Jahr wurde für die Gemeinde für das Jahr 2010 noch ein Anteil von über 500.000 Euro prognostiziert – nach den neuen Zahlen werden dies jedoch nur noch 400.000 Euro sein. Allein bei dieser Position fehlen der Gemeinde damit über 100.000 Euro.

Es bleibt zu hoffen, dass die positive Entwicklung, die sich der Bund erhofft auch tatsächlich kommt und sich diese auch auf die kommunalen Haushalte positiv auswirkt.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsentwurf 2010 zu.

Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Mit Schreiben vom 09.03.2010 erklärt Herr Gemeinderat Leonhard Mayer seinen „Rücktritt“ als Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen.

Die Voraussetzungen unter denen ein Gemeinderat sein Ausscheiden verlangen kann sind in § 16 der Gemeindeordnung (GemO) geregelt. Hierfür ist nach § 16 Abs. 1 Satz 1 GemO ein wichtiger Grund notwendig.

In § 16 Abs. 1 Satz 2 GemO sind beispielhaft einige wichtige Gründe genannt. Danach liegt ein wichtiger Grund insbesondere dann vor, wenn

- der Bürger zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört [...] hat

- anhaltend krank ist [...]

Herr Mayer gehört seit 1984 dem Gemeinderat an, sodass in seiner Person zwei wichtige Gründe vorliegen, aufgrund derer er sein Ausscheiden verlangen kann. Die Entscheidung, ob ein wichtiger Grund vorliegt, ist jedoch gemäß § 16 Absatz 2 GemO dem Gemeinderat vorbehalten.

Scheidet eine gewählte Person im Laufe der Amtszeit aus dem Gemeinderat aus, rückt die als nächste Ersatzperson dieser Liste festgestellte Person nach. Als nächste Ersatzperson der Liste der Unabhängigen Wählerversammlung (UWV) wurde bei der letzten Wahl der Gemeinderäte am 07.06.2009 Herr Rein Saare festgestellt.

Nach der Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Herrn Mayer aus dem Gemeinderat soll Herr Saare förmlich über die Tatsache seines Nachrückens informiert werden.

Der Gemeinderat stellte gemäß § 16 Absatz 2 GemO fest, dass für das Ausscheiden von Herrn Leonhard Mayer aus dem Gemeinderat zwei wichtige Gründe vorliegen und stimmte seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat zu.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2025 VVG Deggingen / Bad Ditzenbach

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach hat am 08.12.2008 in öffentlicher Sitzung dem Entwurf zur Fortschreibung des „Flächennutzungsplanes VVG Deggingen/Bad Ditzenbach 2025“ zugestimmt. Das Büro mquadrat in Bad Boll wurde mit der Planung und Betreuung des Verfahrens beauftragt.

Mit Schreiben vom 10. März 2010 wurde vom Büro mquadrat der Gemeinde im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

- der Entwurf des Flächennutzungsplans inklusive Begründung
- der Umweltbericht
- der parallel aufgestellte Landschaftsplan

per CD-ROM zur Verfügung gestellt und um Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten gebeten.

Bereits im Jahr 2008 hat die VVG Deggingen/Bad Ditzenbach die Gemeinde zum damaligen Vorentwurf am Verfahren beteiligt. Der Gemeinde Mühlhausen i. T. hat in seiner Sitzung am 13.10.2008 über den Vorentwurf beraten und beschlossen, keine Stellungnahme abzugeben.

Es wurde beschlossen, keine Stellungnahme zum Entwurf des „Flächennutzungsplanes VVG Deggingen/Bad Ditzenbach 2025“ abzugeben.

Bestellung von Frau Hatwagner zur Standesbeamtin

Seit Ihrer Einstellung bei der Gemeinde Mühlhausen im Täle gehört u. a. das Standesamtswesen zum Aufgabengebiet von Frau Rebecca Hatwagner.

Sie hat sich vollinhaltlich in das Gebiet eingearbeitet und erledigt alle anfallenden Arbeiten im Standesamtsbereich selbständig bis zur Unterschriftenreife.

Eine förmliche Bestellung zur Standesbeamtin war zu Beginn ihrer Tätigkeit nicht möglich, da hierfür verschiedene Voraussetzungen geknüpft sind. Zwischenzeitlich wurden mit Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes die Anforderungen neu geregelt und die Anforderungen teilweise noch erweitert.

Nachdem Frau Hatwagner jedoch sowohl von der Berufsausbildung, ihrer praktischen Tätigkeit im Standesamtswesen, als auch seitens der absolvierten Fortbildungen im Standesamtsbereich grundsätzlich die Anforderungen erfüllt, wurde mit dem Landratsamt die Ernennung von Frau Hatwagner zur Standesbeamtin geklärt. Seitens des Landratsamtes bestehen gegen die Bestellung von Frau Hatwagner keine Bedenken.

Frau Rebecca Hatwagner wurde mit sofortiger Wirkung zur Standesbeamtin für die Gemeinde Mühlhausen i. T. bestellt und ist ab dem 24.03.2010 unter anderem nun auch unterschriftsberechtigt.

1150 – Jahr – Feier 2011 – Verpflichtung von zwei Veranstaltungsgruppen

Der Festausschuss für die 1150 – Jahr – Feier im Jahre 2011 beschäftigt sich seit 2009 mit den Vorbereitungen der Feierlichkeiten des Festjahres. Schwerpunkt wird dabei das Wochenende des Kuckucksfestes von 22.07.2011 bis 24.07.2011 sein.

Am Freitagabend, den 22.07.2011 soll Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle im Festzelt am Sportplatz auftreten und am Samstagabend die Rockband „Good News“ der Jugend und allen jung gebliebenen richtig „einheizen“.

Der Festausschuss kann mit diesen Gruppen einen rechtsverbindlichen Vertrag eingehen, so dass angefragt wurde, ob die Gemeinde Vertragspartner sein kann. Dem stimmte das Gremium zu.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Organisatorisches zur Vorbereitung der Bürgermeisterwahl

Den Wahlhelfern wurde die Einteilung zur Wahl übergeben. Diese gilt für den Wahltag am 11.04.2010 und auch für eine eventuelle Neuwahl am 25.04.2010, so der Bürgermeister.

Für den 30.03.2010, 19.00 Uhr, ist in der Gemeindehalle die Kandidatenvorstellung vorgesehen. Alle Bürgermeisterkandidaten haben ihr Erscheinen für diesen Termin zugesagt. Bereits in der Sitzung am 27.01.2010 wurden die Bedingungen für die Vorstellung beschlossen. Ergänzend dazu wurde noch festgelegt, dass an einzelne Bewerber Fragen oder auch eine Frage zur Beantwortung an alle Bewerber gestellt werden dürfen. Die Beantwortung hat in einem Zeitrahmen von 2 Minuten zu erfolgen.

Aktuelle Situation des Bauhofes

Der Bürgermeister informierte, dass das THW – Gelände in Gruibingen besichtigt und mittlerweile für 400.000,- € erworben wurde. Für die Nutzung als neuer Standort des Bauhofes Gruibingen – Mühlhausen im Täle muss das Gebäude entsprechend umgebaut werden. Dafür sind weitere 200.000,- € notwendig.

In der Geislinger Zeitung wurde dies leider nicht richtig dargestellt. Dort wurde informiert, dass zu dem Kaufpreis noch Umbaukosten in Höhe von 600.000,- € kommen werden. Dies ist nicht korrekt!

Durch Stellenausschreibungen in der Geislinger Zeitung und im Mitteilungsblatt werden zur Neueinstellung bei ZV für Interkommunale Zusammenarbeit Gruibingen – Mühlhausen im Täle (IKZ) ein Bauhofleiter und ein Hausmeister gesucht. Für beide Stellen läuft die Bewerbungsfrist am 12.04.2010 ab. Die Bewerbungen werden anschließend gesichtet und die Entscheidungen im Zweckverband (IKZ) getroffen.

Aus der Mitte des Gemeinderates

1. Straßensanierung

Nach dem langen Winter soll nun zeitnah die Instandsetzung der Straßen angegangen werden, die auf Grund der Witterung nicht mehr erfolgen konnte. Dabei handelt es sich um Aufträge aus dem Jahre 2009, wie z. B. die Sanierung der Eselsteige nach Beendigung der Probebohrungen für die ICE – Trasse. Auch die neu entstandenen Schlaglöcher sollen bis Ende April repariert sein, so der Wunsch des Gremiums.

2. Spende für das Spielhäuschen des Kindergarten gefunden

Ein Mitglied des Kindergarten –und Schulausschusses konnte freudig berichten, dass sich nach dem Bericht in der Geislinger Zeitung über diesen Punkt aus der Gemeinderatssitzung eine Privatperson bereit erklärt hat, die Kosten für das neue Spielhaus des Kindergarten „Pustebume“ zu übernehmen. Somit kann das alte durch ein neues ersetzt werden.

Alle sagen ganz herzlich: „Dankeschön“ für die Spende im Wert von ca. 1.000,- €.

3. kaputte Abschränkung am Spielplatz „Kuckucksnest“

Ein Ratsmitglied machte darauf aufmerksam, dass die Abschränkung am Spielplatz „Kuckucksnest“ gerichtet werden muss. Der Bauhof wird sich der Sache annehmen.